

Ort:

Katholische Akademie
79104 Freiburg
Wintererstraße 1
Tel: 0761 - 31918-0

E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de
Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de

Datum:

Freitag/Samstag, 18./19. Oktober 2024

Tagungskosten:

- mit Übernachtung im EZ: € 130,-
- mit Übernachtung im DZ: € 115,-
- ohne Übernachtung: € 80,-

Anmeldung zur Tagung:

bis 27.9.2024 **direkt an die ACK-BW**

E-Mail: ackbw@t-online.de

Tel: 0711 - 24 31 14

Leitung: PD Dr. Albrecht Haizmann

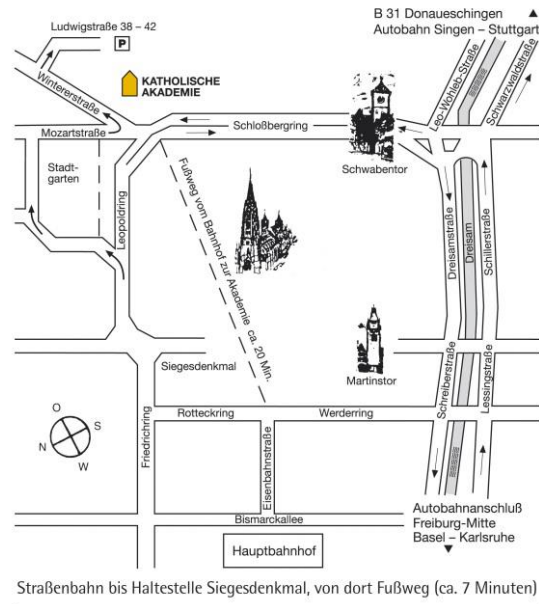
Mitwirkende:

Prof. Dr. Dr. Martin Rothkegel

Prof. Dr. Fernando Enns

ACK-Kommission A (Theologie und ökumenische Spiritualität)

Die Täuferischen Mitgliedskirchen der ACK-BW



Gewagtes Christsein

Die Aktualität der Täuferbewegung



Jahrestagung der ACK in Baden-Württemberg

Freitag 18./ Samstag 19. Oktober 2024



ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Baden-Württemberg

Freitag, 18. Oktober 2024

14.30 Ankunft – Kaffee und Tee

15.00 **Begrüßung** ERZPRIESTER DIMITRIOS KATSANOS
(ACK-Vorsitzender)

15.15 **Vortrag:**
PROF. DR. DR. MARTIN ROTHKEGEL (Elstal)
*500 Jahre Täuferum:
Ein herausforderndes Erbe der Reformation*
– Kurze Pause –

16.15 **Vortrag:**
PROF. DR. FERNANDO ENNS (Hamburg/Amsterdam)
*„Friedenskirche werden!“
Bleibende theologische Anfragen
der Radikalen Reformation*

17.00 Kaffee-/Teepause

17.15 **Gesprächsgruppe „Geschichte“** mit MARTIN ROTHKEGEL
Moderation: SUSANNE SCHENK

Gesprächsgruppe „Themen“ mit FERNANDO ENNS
Moderation: MICHAEL PLATHOW

18.30 Abendessen

19.30 **Treffen der Orts-ACKs** mit Kommission B
und **Treffen der Jungen ACKtiven**

20.30 **Abendandacht** in der Kapelle
Team der täuferischen Kirchen in der ACK-BW

Anschließend Gemütliches Beisammensein

Samstag, 19. Oktober 2024

8.00 **Morgenandacht** in der Kapelle
MARGRET SCHÄFER-KREBS und Team

8.15 Frühstück

9.15 **Vorstellung** der thematischen Arbeitsgruppen

9.30 **Arbeitsgruppen**
*Täuferische Ideale und Impulse
in Geschichte und Gegenwart*

1. *Religionsfreiheit – auch für Minderheiten?*
mit MARGRET SCHÄFER-KREBS

2. *Gewaltlosigkeit – auch im Ernstfall?*
mit FRITHJOF RITTBERGER

3. *Jesus-Nachfolge – bis zum Martyrium?*
mit EKKEHARD HEICKE

4. *Hoffnung auf Erneuerung – nur Utopie?*
mit LOTHAR SELMES

5. *Taufe – nur für Glaubende?*
mit LARS HEINRICH & JOHANNES METTE

6. *Verbindliche Gemeinschaft – überzeugend?*
mit CHRISTOPH KLAIBER & DIETER TREFZ

10.30 **Arbeitsgruppen** – Zweite Runde (mit Kaffee)

11.30 **Schlussplenum**
„Alles Gemeinsam“? – mehr Ökumene wagen!
mit VERENA WODTKE-WERNER & LARS HEINRICH

12.30 Mittagessen – Ende der Tagung

Die Tagung erinnert an 500 Jahre „Täufer“ – eine reformatorische Bewegung, in der viele Christinnen und Christen als mündige Menschen gemeinsam und konsequent ein Leben führen wollen, das sich an biblischen Maßstäben ausrichtet. Ihre Ideale sind die Freiheit des Glaubens und die Gewaltlosigkeit. Sie haben viel gewagt und dafür Verfolgung, Vertreibung und Diskriminierung und Tod in Kauf genommen. Wir wollen gemeinsam darüber nachdenken, was die täuferischen Themen und Überzeugungen für unser gemeinsames Christsein bedeuten in der Welt des 21. Jahrhunderts. Kirchen und Gemeinden, die sich auf die Täuferbewegung der frühen Neuzeit zurückführen oder sich mit ihr verbunden wissen, erinnern 2020-25 an die erste Glaubenstaufe 1525 in Zürich.

Neben der Wittenberger und der Schweizer Reformation bildeten die Täufer die dritte reformatorische Strömung im 16. Jahrhundert – von den anderen „Religionsparteien“ gleichermaßen abgelehnt. Zur Täuferbewegung gehören so unterschiedliche Gruppen wie die Schweizer Brüder, die Mennoniten, die Hutterer, die Melchioriten und viele kleinere Gemeinden.

Auch Baptisten, Evangelische Täufergemeinden und Quäker, die im Zusammenhang mit der englischen Reformation zu Beginn des 17. Jahrhunderts entstanden, zählen zum weiten Spektrum der täuferischen Kirchen.

Besonders mit Baden-Württemberg verbunden ist das Schicksal von Michael Sattler, bis 1523 Prior des Benediktinerklosters St. Peter, der sich zu den Täufern bekannte und deshalb 1527 zusammen mit seiner Frau Margaretha in Rottenburg a.N. hingerichtet wurde.

Während der Tagung ist die **Wanderausstellung**
„Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525-2025“ zu sehen.

Alle Teilnehmenden bekommen das **Begleitheft** zur Ausstellung.
Außerdem wird der **Film** „Familie ist ein Fest - Taufalarm“ gezeigt.